

Abg. Albrecht bedankte sich für das Antwortschreiben der Verwaltung vom 29.01.2015. Er fürchte jedoch, dass das Ehrenamt nicht entsprechend gewürdigt werde. Daher sollte ggf. über einen Ehrenamtstag nachgedacht werden. Zudem bat Abg. Albrecht um Mitteilung, wann der letzte Kreisfeuerwehrtag im Rhein-Sieg-Kreis veranstaltet wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der letzte Kreisfeuerwehrtag fand im Jahr 2010 in Troisdorf-Sieglar statt.

KD'in Heinze stellte klar, dass die Transferaufwendungen für den Kreisfeuerwehrtag in Höhe von 4000,-€ nicht gekürzt wurden, sondern dem Produkt Fortbildung und Lehrgänge in vollem Umfang zugeschrieben worden seien. Den Feuerwehren könne ein Feuerwehrtag von Seiten der Verwaltung nicht vorgeschrieben werden, sondern müsse von den Feuerwehren angeregt werden. Ihrer Einschätzung nach gäbe es derzeit keine Initiative für einen Ehrenamtstag.

KVD Dahm ergänzte, dass die Verschiebung der Mittel im Haushalt zugunsten der Aus- und Fortbildung auf ausdrücklichen Wunsch der Wehrleiter erfolgt sei.

SkB Christian Koch berichtete, dass er als Aktiver in der freiwilligen Feuerwehr diese Einschätzung nur bestätigen könne. Ein Ehren- bzw. Kreisfeuerwehrtag würde eher als Belastung angesehen. Durch die vielen Lehrgänge, Fortbildungen und Einsätze sei man als Ehrenamtlicher in seiner Freizeitgestaltung deutlich eingeschränkt. Im Übrigen verwies er auf die Tage der offenen Türen, an denen sich die Feuerwehren / Hilfsorganisationen präsentieren und Mitglieder werben könnten.

Die Abgeordneten Söllheim und Steiner teilten die Sichtweise des SkB Christian Koch. Eine weitere Veranstaltung würde die ehrenamtlich Tätigen mehr belasten als dass es ihnen nütze. Die Mittel seien im Bereich der Aus- und Fortbildung besser aufgeboben als für eine weitere Veranstaltung.

Abg. Albrecht erklärte darauf hin im Namen seiner Fraktion, dass der Antrag zurückgezogen werde.